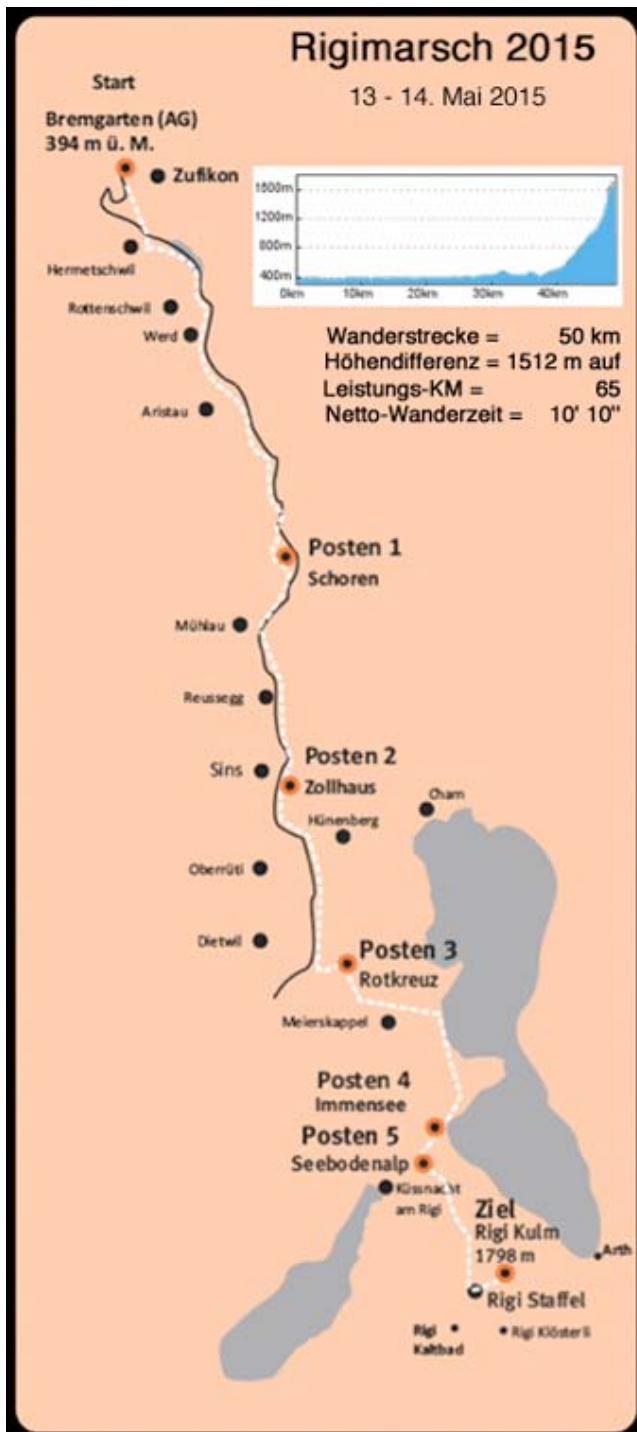


13. – 14. Mai 2015

## Rigimarsch 2015: Von Bremgarten AG auf die Rigi Kulm (SZ)



In der Nacht vom 13. auf den 14. Mai 2015 waren Bettina, Frederique, Hans, Nicolas, Thesi und Thomas zusammen unterwegs; Annett und Uschi bewältigten dieselbe Strecke Zeit-verschoben.

Eine spezielle „Speed-Gruppe“, bestand aus Isabelle, Rita, Sandro und Svatava. Sie begingen dieselbe Route mit dem Anspruch, das Ziel eine Stunde früher als wir „Normale“ zu erreichen, was ihnen auch gelang: Herzliche Gratulation zur tolle Leistung.

Dieser Blog berichtet über die Impressionen, welcher dieses vom «Verein Rigimarsch Zufikon» organisierte Event uns „Normalen“ bot.

Eine mehrmonatige Vorbereitung und die Gruppen-Aufteilung für die Teilnahme am Rigimarsch wurde von der [Facebook-Gruppe «IG Rigimarsch»](#) wahrgenommen.

Wie bei vielen anderen begann meine Rigimarsch-Vorbereitung bereits am Mittwochnachmittag:



Der zuvor entleerte Kohlenhydrat-Speicher bekam eine „Überdosis“

Um 19:50 Uhr ging's los: Noch schnell ein Gruppenbild:



Die Sped- und die Normalos-Gruppen vereint vor dem Suunemärt-Center Bremgarten

Forschen Schrittes durchqueren wir die Gemeinde Zufikon in Richtung Emaus-Kapelle...



...und wechseln unmittelbar nach Erreichen der Reuss ans linke Ufer:



Der Domini-Steg beim Kloster St. Martin

Das Kloster präsentiert sich dominant über Reuss im Abendlicht:



Ebenfalls noch im Abendlicht erreichen wir den Flachsee:



Das Natur-Reservat strahlt eine mystische Stimmung aus

Noch erkennen wir bei einbrechender Dunkelheit die voraus gesagten Quellwolken...



...welche bald darauf einen Farbwechsel annehmen; es droht ein Gewitter in unserer Richtung

Bei der Brücke Mühlau wechseln wir ans rechte Ufer, begehen den komfortablen Uferweg bis...



...zum Zollhus und danach den berühmt-berüchtigten Plattenweg bis auf die Höhe von Rotkreuz

Nach Rotkreuz gehen wir über hügeliges Gelände in die Nähe des Zugersees und erkennen...



...gegenüber die Lichter von Walchwil. Über die Halbinsel Chiemen erreichen wir Immensee

In der Morgendämmerung steigen wir auf zur Seebodenalp. Nach einer letzten Pause folgt der...



...happige Aufstieg zur Rigi Staffel: bald zeigt sich auch die Sonne

Mit jedem gewonnenen Höhenmeter wird die Aussicht grandioser. Hier der Zugersee mit der...



...Halbinsel Chiemen (Bildmitte), die wir drei Stunden überquert haben

Auch vom Vierwaldstättersee gibt es immer mehr zu sehen; hier der Küssnacher See-Arm und...



...oben in der Bildmitte ist die Stadt Luzern noch knapp zu erkennen

Oben auf der Rigi Kulm ist die Aussicht schlicht umwerfend:



Die tollen Bergriesen, davor die Gemeinde Emmetten...

...und nochmals die Bergwelt, deren Gipfel nur die Eingeweihten aufzählen können:





Zum Schluss ein Tiefblick auf die Seebodenalp, wo wir vor 1,5 Stunden noch waren, im...



Hintergrund die Gemeinde Küssnacht, die sich nun auch im vollen Sonnenlicht präsentiert.

**Fazit** dieser Wanderung: „Wer den Rigimarsch erfolgreich absolviert, hat unabhängig von seinem Alter oder Geschlecht etwas geleistet, das Anerkennung verdient“ bekam ich mal zu hören. Auch nach der dritten Teilnahme kann ich diese Aussage nur bestätigen: 50 km mit über 1500 Höhenmeter in einer Nacht sind nicht jedermanns Sache! Erst recht, wenn 8 der total 12 Teilnehmenden in unseren drei Gruppen als Vertreterinnen des weiblichen Geschlechts einen Beleg für die These lieferten, dass Frauen besser prädestiniert für Ausdauer-Leistungen als die Männer sind. So oder so erfüllt es mich mit Genugtuung, dass einige unserer Wanderfreaks dank eines intensiven Vorbereitungs-Programms diesen Härtetest erfolgreich und schadlos überstanden haben, obwohl es ihnen noch vor einem halben Jahr kaum jemand zugetraut hätte. Mein Dank geht an Annett, Bettina, Frederique, Hans, Isabelle, Nicolas, Rita, Sandro, Svatava, Thesi und Uschi, dass sie sich dieser Herausforderung gestellt und sie erfolgreich bestanden haben. Für die Austragung des Rigimarschs 2016 werde ich mir auch noch eine Prozedur ausdenken, damit es mit dem Treffpunkt am Startort besser klappt.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas'.

**NOTE:** Die «IG Rigimarsch» ist die „Hardcore-Abteilung“ der Facebook-Gruppen Wanderfreaks, welche auch „ganz normale Outdoor-Events“ von der einfachen Genusswanderung bis hin zur anspruchsvollen T4-Bergwanderung organisieren und durchführen. Wie wir organisiert sind, kann auf [unserem Info-Blatt nachgelesen werden](#).